

Düssel-Tennis

Dezember 2018



online

www.tvn-bezirk3.de + www.facebook.com/TennisbezirkDuesseldorf

Doppel-Bezirksmeisterschaften der Düsseldorfer Tennisjugend



Der Düsseldorfer Tennish Nachwuchs ermittelte im Leistungsstützpunkt auf der Tennisanlage von Rot-Weiss Düsseldorf bereits zum zehnten Mal die Bezirksmeister im Doppel.

Inhalt:

BZM der Jugend im Doppel

Jugend-Wettspieltermine

TC Rheinstadion Bezirksmeister
im Kleinfeld-Mannschaftswettbewerb

Jugend-Mannschaftswettbewerb 2018

Franziska Etzel
ist AK35 Team-Weltmeisterin

Reinhilde Adams
ist Doppel-Weltmeisterin

Jutta Bökmann holt Titel im Doppel
und Vizemeisterschaft im Einzel

Ehrungen: Horst Klosterkemper und
Detlev Irmiler

Medenspiele: Aufsteiger der Saison

Bezirkstrainer Dirk Schaper, der für Organisation und Turnierleitung verantwortlich war, freute sich über die wieder gute Beteiligung, denn es hatten sich 122 Doppel – insgesamt 244 Jugendliche – gemeldet. Mädchen und Jungen der Altersklassen U10 bis U18 griffen bei herrlichem Wetter auf der roten Asche zum Tennisschläger.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp, Wettspielleiter Klaus Balzer und Turnierleiter Dirk Schaper waren bei der Siegerehrung über die gezeigten Leistungen der Jugendlichen begeistert. Den zahlreichen Zuschauern wurden nämlich spannende Endspiele mit teilweise knappen Ergebnissen und Tennis auf hohem Niveau geboten.

Peter Köhler

Juniorinnen U10:

Platz 1: Saibou/Vitale (1), TC Blau-Schwarz/Unterbacher TC 6:0, 6:4

Platz 2: Baumgarten/Südmeyer (2), Ratinger TC/TC Kaiserswerth

Platz 3: Leisten/Traxler, TC Rheinstadion

Platz 3: Herb/Vaubel, TC Kaiserswerth

Juniorinnen U12:

Platz 1: Sura/Kraft (1), TC 13/DSD 6:1, 4:6, 7:6

Platz 2: Bormann/Schweigel (4), TC Kaiserswerth

Platz 3: Kuhlwein von Rathenow/Schnock (3), TC 13

Platz 3: Ukic/Wiekum (2), DSC 99/TSG BW Düsseldorf

Juniorinnen U14:

Platz 1: Vieten/Winck (1), TC Rheinstadion 6:0, 6:0
 Platz 2: Mehrer/Seele (3), TC Kaiserswerth
 Platz 3: Kappes/Lohkamp (4),
 TuS Breitscheid/RW Düsseldorf
 Platz 3: Wellenberg/Söhngen, Rochusclub/DSD

Juniorinnen U16/U18:

Platz 1: Bräuer/Bräuer (4), PSV 7:5, 6:4
 Platz 2: Luther/Ringpfeil (2), DSC 99
 Platz 3: Sante/Gewaltig (1), Rochusclub
 Platz 3: Winck/Stoll, TC Rheinstadion

Junioren U10:

Platz 1: Gnjdic/Gnjdic (1), TSG Benrath 6:0, 6:4
 Platz 2: Masberg/Verstynen (2),
 DSC 99/TC Metzkausen
 Platz 3: Schmidt/Streller (3), TSG Benrath
 Platz 3: Heuer/Matthäus (4),
 TC 77 Wersten/MTHC 1903/1980

Junioren U12:

Platz 1: Mbasha/Thissen (2), PSV/TC Kaiserswerth
 6:1, 6:1
 Platz 2: Braun/Weskamp (1), RW Düsseldorf
 Platz 3: Eikermann/Horn, TC Oberkassel
 Platz 3: Koebernick/Meusel (4), Rochusclub

Junioren U14:

Platz 1: Lofink/Gewaltig (1), TC Kaiserswerth/
 Rochusclub 6:1, 7:6
 Platz 2: Kirchhoff/Terbuyken (3), DSD/ Rochusclub
 Platz 3: van Emden/Hoyer (4), TC Kaiserswerth
 Platz 3: Leisten/Geimer (2),
 TC Rheinstadion/TC Oberkassel

Junioren U16/U18:

Platz 1: von Arnim/Assmann (2), Rochusclub 6:3, 7:6
 Platz 2: Bandel/Waldhausen, TC RW Düsseldorf
 Platz 3: Styra/Ahleff (1), Rochusclub/DSC 99
 Platz 3: Heise/Migsch, Lintorfer TC



Junioren U10: Calvin und Jou Gnjdic, Kilian Verstynen, und Carl Marsberg (v.l.)



Juniorinnen U10: Jade Saibou, Mila Vitale, Eva Südmeyer und Jule Baumgarten (v.l.)



Junioren U12: Jan Thissen, Joshua Mbasha, Julius Braun und Nils Weskamp (v.l.)



Juniorinnen U12: Lucia Bormann, Antonia Schweigel, Franziska Kraft und Laure Sura (v.l.)



Juniorinnen U14: Mathias Lofink, Jan Gewaltig, John Kirchoff und Max Terbuyken (v.l.)



Juniorinnen U14: Lia Sophie Seele, Emilia Mehrer, Victoria Vieten und Katharina Winck (v.l.)



Juniorinnen U16: Halldor Assmann, Francis von Arnim, Victor Bandel und Tom Waldhausen (v.l.)



Juniorinnen U16: Denise und Michele Bräuer, Wiebke Luther und Victoria Ringpfeil (v.l.)

Turniere/Lehrgänge:

- 19. 01. – 20. 01. Bezirksranglistenturnier U11 – U16 (**LZ Essen**)
- 31. 03. Kleinfeld-Hallencup (**RW Düsseldorf**)
- 06. 04. – 07. 04. Midcourt Turnier Jg. 20010/11
- 06. 04. – 09. 04. TVN-Meisterschaften U11 – U16 (**LZ Essen**)
- 13. 05. – 17. 05. Bezirkspokal U10 – U16 / Bezirksmeisterschaften U18
- 20. 05. – 24. 05. Kleinfeld Einzelmeisterschaften (**Mc Burn Cup**)
- 03. 06. – 07. 06. Kleinfeld-Mannschaftspokal (**Mc Burn Cup**)
- 24. 06. – 28. 06. Midcourt Turnier Jg. 20010/11 (**TC Rheinstadion**)
- 01. 07. – 05. 07. Bezirksmeisterschaften U10 – U16 (**Rochusclub**)
- 08. 07. – 12. 07. Nachwuchsturnier „Airport Düsseldorf Cup“ (**TC Kartause**)
- 25. 07. – 28. 07. DTB-Talent Cup Jg. 2008 (**LZ Essen**)

Juli/August Turnierfahrt

- 31. 08. – 03. 09. TVN-Meisterschaften U11 – U16 (**LZ Essen**)
- 07. 09. – 09. 09. NRW-Meisterschaften U11 – U16
- September Vorbereitung TVN Talentiade
- 09. 09. – 13. 09. Green und Orange Cup (**LZ Essen**)
- 20. 09. – 21. 09. TVN Talentiade Jg. 2009 (**LZ Essen**)
- 23. 09. – 29. 09. Doppel-Bezirksmeisterschaften (**RW Düsseldorf**)

Termine Mannschaften:

Wetterspieltermine für die Altersklassen M/W10 und M/W12

Montag: 29.04. / 06.05. / 27.05. / 17.06. / 08.07. / 02.09. / 09.09. / 16.09.

Wetterspieltermine für die Bezirksliga und die Altersklassen M/W15 und M/W18

Freitag: 03.05. / 10.05. / 24.05. / 31.05. / 07.06. / 14.06. / 21.06. / 28.06. / 30.08. / 06.09. / 13.09.

Wetterspieltermine für die Kleinfeld-Mannschaftsrunde

Dienstag: 02.07.

Mittwoch: 08.05. / 15.05. / 29.05. / 12.06. / 19.06. / 03.07. / 10.07.

Mittwoch: 28.08. / 04.09. / 11.09. / 18.09.

Freitag: 05. 07.

Wetterspieltermine für die Midcourt-Runde

Samstag: 04.05. / 11.05. / 25.05. / 15.06. / 22.06.

Donnerstag: 05.09. / 12.09.

Dienstag!
Mittwoch!
Freitag!

TC Rheinstadion Bezirksmeister im Kleinfeld-Mannschaftswettbewerb

Unter der neuen Leitung von Oliver Plicht, Konditionstrainer im Bezirk Düsseldorf, fand zum siebzehnten Mal die Kleinfeldrunde statt.

60 Mannschaften nahmen am Kleinfeld-Mannschaftswettbewerb 2018 teil.

An den einzelnen Wettkampftagen haben sich die Mannschaften im Tennisspiel und bei sportmotorischen Übungen gemessen.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen DSD, RW Düsseldorf, Lintorfer TC und TC Holthausen, die Außenplätze und bei Regen Hallenplätze zur Verfügung stellten.

Nach einer Vorrunde standen 12 Mannschaften fest, die in einer Endrunde die Plätze 1 bis 12 ausspielten.

Klaus Balzer, Wettspielleiter



Gruppe 1:

1. TC Rheinstadion	26 Punkte
2. SV Lohausen	25 Punkte
3. Ratinger TC GW	17 Punkte
4. TC 13	17 Punkte



Gruppe 2:

1. MTHC	26 Punkte
2. TC Metzkausen	26 Punkte
3. TC Kaiserswerth	19 Punkte
4. DHC	14 Punkte



Gruppe 3:

1. Angermunder TC	28 Punkte
2. TC Holthausen II	26 Punkte
3. TC Holthausen I	24 Punkte
4. TC Kaiserswerth III	7 Punkte



Die Siegerehrung mit Wettspielleiter Klaus Balzer (l.),
Jugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper (r.)

Jugend-Mannschaftswettbewerbe 2018

Erstmalig wurden die Bezirksmannschaftswettbewerbe nach der neuen Klassenstruktur ausgetragen. Die Altersklasse U16 entfällt und der Mannschaftswettbewerb wird nur noch in den Altersklassen U18 – U15 – U12 – U10 ausgetragen.

An den Meisterschaftsspielen der Saison 2018 nahmen auf Verbandsebene 13 Mannschaften teil.

Auf Bezirksebene spielten 296 Mannschaften in den Altersklassen U18/15/12/10 den Bezirksmeister aus. In den Konkurrenzen Gemischt X12/10 / Midcourt und Kleinfeld wurde der Bezirksmeistertitel unter 115 Mannschaften ermittelt.

Nach dem letzten Spieltag standen folgende Mannschaftsbezirksmeister und Aufsteiger fest:

Juniorinnen:	BL WU18	TC Rheinstadion
Junioren:	BL MU18	RW Düsseldorf
Juniorinnen:	BL WU15	TC Kaiserswerth
Junioren:	BL MU15	TC Kaiserswerth
Juniorinnen:	BL WU12	TC 13
Junioren:	BL MU12	TC Kaiserswerth
Juniorinnen:	BL WU10	TC Kaiserswerth
Junioren:	BL MU10	TC Kaiserswerth
Gemischt:	BL XU10	Ratinger TC GW
Gemischt:	BL XU12	Lintorfer TC

Aufsteiger in die Verbandsliga sind:

Juniorinnen:	TC Rheinstadion
Junioren:	RW Düsseldorf

Aufsteiger in die Bezirksliga U18 sind:

Juniorinnen:	TC Holthausen
--------------	---------------

nach Punkteschlüssel

Junioren:	TC Kaiserswerth
-----------	-----------------

nach Punkteschlüssel

Midcourt:	Ratinger TC GW
Kleinfeld:	TC Rheinstadion

Klaus Balzer ,Wettspielleiter

TC Blau-Schwarz-Trainerin Franziska Etzel ist AK35 Team-Weltmeisterin

Alles lief bestens für die deutsche AK 35-Tennis-Auswahl der Damen bei der Mannschaftsweltmeisterschaft der Young Seniors in Florida. Franziska Etzel, Manon Kruse (Münster), Nina Stepp (Worms) und Christine Scherl (Coburg) blieben in fünf Partien ungeschlagen und sicherten sich die Goldmedaille.

Einzig im Finale ging das Doppel verloren, doch weil Etzel und Kruse die beiden Einzel gewonnen hatten und der WM-Titel bereits in deutscher Hand war, spielte das keine Rolle.

Trotz WM-Titels, der guten Stimmung im DTB-Team ist Etzel mit der WM nicht ganz zufrieden. Die vierfache Niederrheinmeisterin von 2006 + 2007 für den Lintorfer TC und 2009 + 2010 für ETUF Essen konnte nur an der Team-WM teilnehmen.

Die anschließende Einzel-WM hat sie sich auch mit Rücksicht auf ihre



AK35 Team-Weltmeisterin Franziska Etzel

Foto: Tennis-Bezirk Düsseldorf

Tennis-Schüler verkniffen. Dazu gehört auch Jade Saibou (TC Blau-Schwarz). Die Zehnjährige ist schon zweimalige Meisterin des Tennis Verbands Niederrhein (TVN). Ihr Ziel ist es auch einmal professionell Tennis zu spielen. „Der WM Titel für Franziska hat

mich noch mehr motiviert, Profi zu werden meint Jade und freut sich auf die nächsten 90 Trainingsminuten mit Franziska Etzel.

Tennis-Bezirk Düsseldorf-
Presseteam

Reinhilde Adams ist Doppel-Weltmeisterin

Damit hat niemand gerechnet, nicht einmal Reinhilde Adams (TC Rheinstadion) selbst.

Doch wovon die Düsseldorfer Tennisspielerin nicht einmal zu träumen wagte, ist wahr geworden. Adams gewann im kroatischen Umag zusammen mit der Australierin Helen Holcombe die Doppel-Weltmeisterschaft in der Altersklasse 65 (AK 65).

„Es war die absolute Überraschung“, verrät Adams. „Wir hatten vorher noch nie zusammen gespielt, aber es harmonierte alles sensationell. Es stimmte alles. Keiner hat dem anderen je irgendetwas vorgehalten. Wir haben uns immer nur positiv unterstützt. Ich schwebe immer noch auf Wolke sieben.“

Tennis-Bezirk Düsseldorf-
Presseteam



Reinhilde Adams (2. v.l.) mit ihrer Partnerin Helen Holcombe (l.)

Foto: Tennis-Bezirk Düsseldorf/

Jutta Bökmann holt Titel im Damendoppel und Vizemeisterschaft im Einzel

Bei den 65. Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr, dem mit mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern weltweit größtem Senioren-Tennisturnier, war die deutsche Spitzenspielerinnen der Damen 60 vom TC Rheinstadion sehr erfolgreich.

Mit ihrer Doppelpartnerin Sabine Schmitz (ETUF Essen), siegte sie zunächst im Damendoppel der Altersklasse 60.

Im Einzel der AK 60 war sie an Position 4 gesetzt und kämpfte sich bei subtropischen Temperaturen über Ulrike Hachmöller-Eisenbach (6:2, 6:3), Brigitta Friedl (6:2, 3:6, 10:4), Margreth Beyer, (7:5, 2:6, 10:6) bis ins Finale. Hier konnte sie von den Vorrunden gezeichnet dann nur noch ihrer topgesetzten Doppelpartnerin Sabine Schmitz zum 6:4, 6:0-Sieg und zur Meisterschaft herzlich gratulieren.

In der Konkurrenz Damendoppel AK 65 holte Reinhilde Adams (TC Rheinstadion), mit ihrer Doppelpartnerin Dagmar Hellwegen (ETV Eimsbüttel), ebenfalls eine Vizemeisterschaft.

Peter Köhler



Das erfolgreiche Duo: Jutta Bökmann (l.) und Sabine Schmitz.

Foto: Peter Köhler

Horst Klosterkemper zum Achtzigsten

Düsseldorf. Großer Bahnhof für Horst Klosterkemper in „seinem“ Rochusclub-Wohnzimmer, welches am ersten Dezember-Samstag eine XXL-Feierbühne war. Mister NationsCup, Vater vom World-Team-Cup und ehemaliger ATP-Präsident Europe ... – wo fängt man bei Klosterkemper an, wo hört man auf?

Für seine Verdienste um den internationalen Tennissport hatte ihm die Sporthochschule Köln die Ehrendoktorwürde verliehen. Seine Auszeichnungen, die er in seinem Leben bislang sammeln konnte, sprengen jede Vitrine. Mit etwa 160 Geburtstagsgästen blickte Klosterkemper auf dieses illustre und überaus erfolgreiche Leben zurück.

Laudator Albrecht Woeste reichte ihm den WTC-Pokal, aus dessen Kelch ein traditioneller Champusschluck genommen wurde.

Rochusclub-Präsident und Dr. Thomas Werthmöller überreichten eine Riesenleinwand mit allen Unterschriften, darauf: ein well-dressed Leuchtturm neben der

Rochusclub-CenterCourt-Eiche. Auch NT und Düssel-Tennis reiht sich ein und gratuliert herzlich; ad multos annos Horst Klosterkemper.

K.M.



*Burchard von Arnim, Horst Klosterkemper und Dr. Thomas Werthmöller (v.l.)
Foto René Ruelke*

Düsseldorfer Tennis-Legende Detlev J. Irmner in exklusiven Club aufgenommen

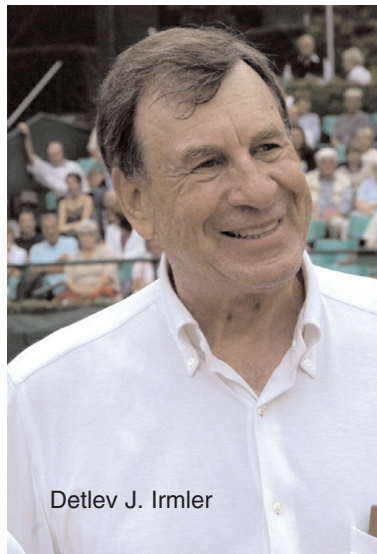
Der Internationale Tennis Club von Deutschland vereint die Größen der Sportart

Detlev J. Irmner, seit 29 Jahren Teamchef des Tennis-Bundesligisten Rochusclub, ist in einen exklusiven Club aufgenommen worden.

Seit kurzem gehört Irmner neben Boris Becker, Steffi Graf, Michael Stich, Wilhelm Bungert, Barbara Rittner, Eric Jelen, Patrik Kühnen, Rainer Schüttler, Anke Huber und so einigen weiteren deutschen Helden des ehemals weißen Sports zu den Mitgliedern des „Internationalen Tennis Clubs von Deutschland“ (IC).

„Ich freue mich auf meine alten Tage, über die Mitgliedschaft im Internationalen Tennis Club von Deutschland. Es ist wichtig, Kontakte mit denjenigen zu pflegen, mit denen man einen schönen Teil des Lebens verbracht hat“, erklärt Irmner.

Die Mitgliedschaft ist an enge Voraussetzungen geknüpft. Mitglied kann nur werden, wer Deutschland, bzw. den Deutschen Tennis Bund (DTB) international



Detlev J. Irmner

vertreten hat, die Ideale der internationalen IC-Vereine in seiner Person verkörpert und damit Vorbildfunktion für junge Spieler hat.

Für Irmner kein Problem, war er doch deutscher Davis Cup-Coach, Trainer der nationalen World Team Cup-Auswahl bei den Herren. Bei den Damen war er u.a. Fed Cup-

Coach und Initiator und Hauptsponsor der internationalen deutschen Meisterschaften in Berlin.

So war es für den 77-jährigen Irmner auch kein Problem, die Aufnahme-prozedur erfolgreich zu überstehen. „Ich darf Dir mitteilen, dass unser Vorstand einstimmig meinem Vorschlag gefolgt ist, dir die Mitgliedschaft in unserem Club zu verleihen“, schrieb IC-Präsident Alex Kurucz in der Bestätigung der IC-Mitgliedschaft des Detlev J. Irmners.

Der deutsche IC – so die gängige Abkürzung für diese Vereinigung ehemaliger und aktueller Spitzenspieler wurde 1967 vom legendären Tennis-Baron Gottfried von Cramm, Franz Feldbausch, Wolfgang A. Hofer, Fritz Kuhlmann und weiteren Tennisfreunden gegründet.

Bereits 1924 wurde der „Internationalen Tennis Club von Großbritannien“ von Wallis Myers aus der Taufe gehoben. Inzwischen besteht diese Vereinigung weltweit in 40 Nationen.

Herren des DSC 99 auf dem Weg nach oben

Die 1. Herren des DSC 99 steigen nach einer makellosen Saison in die 1. Verbandsliga auf, die 2. Herren in die 2. Verbandsliga. Beide Herrenteams gewannen alle Gruppenspiele und spielten sich souverän an die Spitze.

Nach dem 7:2-Sieg über TV Osterath stand bereits am vorletzten Spieltag der Aufstieg der 1. Herren fest. Mannschaftsführer Nico Dietz ist vom Erfolg seines Teams begeistert: „Die Saison ist wirklich perfekt gelaufen, wir haben unser Saisonziel erreicht.“ B.S.



Nicolas Dietz, Kevin Hermes, Tim Haberstock, Julian Haberstock, Christian Sprinkmeyer, David Gilbert (v.l.n.r.). Foto: DSC

Damen 65 des Post SV steigen in die 1. Verbandsliga auf

Mit einer souveränen Medensaison ohne Niederlage haben sich die Damen den verdienten Aufstieg erspielt.

Damit diese Erfolgsgeschichte auch weiter geschrieben werden kann, sind Damen aus anderen Vereinen, die nicht mehr die



Das Aufstiegsteam mit: Dagmar Krehnke, Christa Pastors, Uschi Gaudlitz, Rosi Lehrack, Paula Klement, Angelika van Huk. (v.l.n.r.). Foto: Dagmar Krehnke

Spielmöglichkeit haben in ihren Clubs zu spielen, herzlich eingeladen, im Post SV eine neue sportliche Heimat zu finden. *B.S.*

Herren 65 der TSG Benrath in die 1. Verbandsliga

Ungeschlagen erkämpften sie die Herren 65 den Aufstieg.

Mit einem 5:4 gegen TSG Solingen, 9:0 gegen TC Willich, 6:3 gegen Hülser SV, 6:3 gegen TV Schwafheim, 7:2 gegen GW Hochdahl und 8:1 gegen BW Elberfeld fand die Saison einen erfolgreichen Höhepunkt. *Wolfgang Becker*



Wolfgang Becker, Claus Harder, Jürgen Braun, Maciej Kzozakiewicz, Uwe Jasper, Gerd Baumann und Claus Fortmann (obere Reihe von links:); knieend: Fritz-Harald Peters. Foto: TSG Benrath

Drei Aufstiege beim TC 82 Erkrath

Gleich drei Teams des TC 82 Erkrath konnten die Medensaison erfolgreich beenden.

Das sportliche Aushängeschild des Clubs sind die Herren 60, denen ein souveräner Aufstieg in die 2. Verbandsliga gelang.

Ebenfalls aufgestiegen sind die Teams Damen (Bezirksklasse B) und die Damen 40 in die (Bezirksklasse A). *B.S.*



Peter Polaniok, Manfred Schweder, Meinolf Quiskamp, Peter Kardas, Hajo Aust (hinten v.l.) Werner Krähhahn (MF), Günter Hölzl, Dariusz Kidzinski, Fred Zymanowski und Bernd Steffens (vorne v.l.). Foto: B.S.

Die Herren 65 der TG Nord in die 2. Verbandsliga

Nach einer furiosen Saison schafften die Herren 65 der TG Nord im zweiten Anlauf den Aufstieg in die zweite Verbandsliga. Jetzt freuen sich die Spieler um Mannschaftskapitän Rudi Kirschner auf die kommende Saison und hoffen, auch in der zweiten Verbandsliga eine gute Rolle spielen zu können.

Rudolf Kirschner



Paul Kaltenhäuser, Dieter Breuer, Rudolf Kirschner, Siegfried Rau, Wilfried Bovenschen und Ludwig Soltysik (v.l.) Foto: TG Nord

„Durchmarsch“ der Damen 60 des TC Mannesmann 1951

Nach reiflicher Überlegung und Diskussionen sind wir geschlossen als Mannschaft Damen 50 in der Bezirksliga in die „Damen 60“ übergegangen. Pro und Kontra: einige wollten nicht mehr gegen viel jüngere Damen spielen, einige hatten noch nicht das Alter und fielen aus der Mannschaft.

Es wurden nur noch vier Einzel-Matches ausgetragen und die Spielzeit am Dienstag passte den Berufstätigen nicht. Wir waren anfangs sehr skeptisch – und – es wurde ein Erfolg!

Durchmarsch! Drei Begegnungen wurden souverän gewonnen, eine unentschieden gespielt – wir waren mit Abstand Gruppenerster!

Fazit: der Zusammenhalt zählt!

Uta Wahl (MF)



Ingrid König, Vera Fussi, Heidi Evers, Irene Besprosvany, Uta Wahl, Ute Lenze (v.l.n.r.)

Finaltag bei der Hobbyrunde

Als vor 26 Jahren die Hobbyrunde von Michael Gielen, dem Breitensportwart des TVN, ins Leben gerufen wurde, konnte niemand ahnen, welche Erfolgsgeschichte sich daraus entwickeln würde.

Beim diesjährigen Abschlussturnier auf der Anlage der TG Nord waren 63 Teilnehmer aus 17 Vereinen beteiligt. Das zeigt die hohe Akzeptanz der Hobbyrunde.

Es gibt keine LK-Einstufungen und obwohl es eine Tabelle gibt, wird kein Sieger gekürt. Hier geht es um Spiel, Spass und Geselligkeit in allen Altersklassen bis 50 Jahren. Eine weitere Konkurrenz bis 65 ist in Planung.



Michael Gielen (l.) und die Teilnehmer am Finaltag

Das Saisonende wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen und Präsenten in entspannter Atmosphä-

re gefeiert, wobei das eine oder andere Gläschen Sekt nicht fehlen durfte.

B.S,

*Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und
ein sportlich-erfolgreiches
Tennisjahr 2019*

Ihre Düssel-Tennis



Impressum: „Düssel-Tennis“ erscheint im Auftrag des Tennisbezirks 3 Düsseldorf e.V. und informiert über die Düsseldorfer Tennisszene und darüber hinaus. Für den Inhalt ist verantwortlich: Bernd Steffens, E-Mail: BerndSteff@web.de. Die Berichterstattung erfolgt nach bestem Wissen. „Düssel-Tennis“ wird ausschließlich digital vertrieben. Bezugsberechtigt sind alle Mitglieder von Tennisclubs, die dem Tennisbezirk 3 Düsseldorf e.V. angehören. Abonnements sind für diesen Empfängerkreis kostenlos.